**Sitzweil beim Musikverein**

Wie nun schon seit mehreren Jahren hatte der Musikverein Undorf wieder zur Sitzweil in den Kultursaal geladen, mit einem Programm aus echter Oberpfälzer Volksmusik und dazu passender Brotzeit.

Gekommen waren „De Hoaglichn“ und die Stubenmusi „auf ZAG“, (also Zither, Akkordeon und Gitarre), beide vom Trachtenverein Stamm Regensburg, mit dem Gauvorsitzenden Georg Tahedl; der gibt nicht nur mit seinem Akkordeon den Ton an, sondern bringt auch das Publikum zum Mitsingen. Mit dem Lied „der Musikverein“ ließ er Detail-Kenntnisse aus dem Vereinsleben erkennen.Und natürlich die Zupfer Moidln, aus Neustadt/Waldnaab, mit ihrem musikalischen Begleiter Sigi Sterr, bekannt von Rundfunk- und Fernsehaufnahmen, angenehm routiniert, mit neuen und alten Couplets z.B. aus dem Fundus ihrer Eltern. Die beiden Schwestern mit dem netten nordoberpfälzer Mundart-Einschlag blicken auf 50 Jahre volksmusikalische Erfahrung zurück, verfügen deshalb über einen schier unerschöpflichen Vorrat an Witzen und Gesangstiteln wie „a viereckerts Gsicht“ oder „Tausch ma’s aus“.



Die musikalische Abrundung leistete eine zehnköpfige Bläsergruppe des einladenden Musikverein Undorf.
Die einzelnen Programmteile verband Karl Baumann von den Oberpfälzer Volksmusikfreunden.
„Ein bisserl kleinerer Saal wäre richtig gewesen, in einen noch kleineren hätten sie nicht hineingepasst“ frotzelte er.
Nach drei Stunden mit abwechslungsreichem Programm waren Besucher wie Musiker froh gestimmt, und die Aktiven versicherten sich gegenseitig gern wieder eine Veranstaltung miteinander zu machen.